

Seite: 29
Ressort: MURGTAL

Gattung: Tageszeitung

Handy führt durch den Wald

Minister Bonde stellt virtuelle Themenwege im Nordschwarzwald vor

Gernsbach/Kaltenbronn (BNN). Wer im Leader-Gebiet Nordschwarzwald mit seinem Smartphone unterwegs ist, hat künftig die Möglichkeit, ausgewählte Themenwege virtuell zu erleben. Mit dem „Auerwildpfad“ auf dem Kaltenbronn und dem Themenweg „Bannwald Wilder See“ auf dem Ruhenstein sind jetzt zwei Pilotprojekte entwickelt worden, die es dem Besucher künftig ermöglichen, die Schönheiten und ausgesuchte Besonderheiten im Nordschwarzwald mit dem eigenen Smartphone zu erleben.

Dort, wo Informationstafeln an ihre Grenzen stoßen – wie zum Beispiel bei der Aktualisierung von Inhalten, beim Abspielen von Audio- oder Filmdateien oder bei der Mehrsprachigkeit – bieten Navigationsgeräte mit virtuellen Informationen beliebig viele Möglichkeiten, Inhalte aufzubereiten und wiederzugeben, heißt es in einer Mitteilung der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. Vor diesem Hintergrund sei zusammen mit den Landkreisen Calw, Freudenstadt und Rastatt das Leader-Projekt „Virtuelle Themenwege“ ins Leben gerufen und finanziert worden. Mit der Einweihung des Auerwildsteigs

auf dem Kaltenbronn erfolgte nun im Beisein des Ministers für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, der offizielle Startschuss für das neue Angebot.

„Dieses innovative Projekt ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie die Stärken des Ländlichen Raums genutzt werden können. Es stellt einen wichtigen Entwicklungsimpuls für die Region und den Tourismus im Schwarzwald dar“, lobte Bonde. Im Rahmen von Leader sei ein nachhaltiges touristisches Angebot geschaffen worden, das in dieser Form einmalig sei. Besonders hob er hervor, dass das Projekt gemeinsam von allen beteiligten Landkreisen der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald für alle Gemeinden im Aktionsgebiet umgesetzt wurde.

Als Besonderheit und Herzstück des Projekts würdigte Minister Bonde die Entwicklung eines interaktiven, selbsterklärenden Redaktionssystems, das es den Kommunen in der Region künftig ermöglicht, selbst virtuelle Themenwege zu erstellen. Dieses Instrument beinhalte sämtliche Qualitätskriterien und Werkzeuge, die für die Erstellung eines hochwertigen Themenwegs erfor-

derlich seien.

Auch der Vorsitzende der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, der Calwer Landrat Helmut Riegger, begrüßte das neue Angebot. „Gerade für Familien, Jugendliche und Schulklassen eröffnen wir mit diesem Projekt ganz neue Erlebnis- und Informationsmöglichkeiten“, betonte er. Dem Nutzer stünden dabei verschiedene Informationsebenen zur Verfügung, die er frei wählen könne. Erwachsene, Kinder und Jugendliche oder am Thema besonders interessierte Nutzer könnten so die für sie interessanteste Informationsebene aufrufen. Riegger machte deutlich, dass das Projekt ein wichtiger Baustein für die touristische Vermarktung der Region sowie für die Umweltbildung ist.

Der „Auerwildsteig“ und in Kürze auch der virtuelle Themenweg „Bannwald Wilder See“ können im Internet oder direkt vor Ort über WLAN auf Smartphones mit Android-Betriebssystem heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Aktionsgruppe zu finden unter www.leader-nordschwarzwald.de.

Ganzseiten-PDF: 20120925.BNN.170.29_1.pdf
Wörter: 399
Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Meine Zeitung